

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Jahresbericht 2025

Inhalt

Vorwort	4
1. Jahresbilanz und Statistik 2024/25	5
2. Highlights	7
3. Beratung	9
4. Weiterbildung	10
5. Aktionen	13
6. Interessensvertretung	19
7. Internes	23

VORWORT

Sehr geehrte Bibliothekarinnen und Bibliothekare! Liebe Interessierte am niederösterreichischen Bibliothekswesen!

2025 – Ein Jahr der Veränderungen

Dieser vorliegende Jahresbericht beleuchtet das vielfältige und engagierte Wirken der Bibliotheken Niederösterreich und die enge Zusammenarbeit mit der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek. Gemeinsam mit unterschiedlichsten Partnern wurden Angebote für die Bedarfe in den Regionen zur Verfügung gestellt – aktuell, vielfältig, relevant und inklusiv. Die erneute Steigerung der statistischen Zahlen beweist, dass die Angebote vor Ort genutzt und gebraucht werden. Dies ist auch der stetigen Qualitätsentwicklung durch Weiterbildung und Vernetzung zu verdanken.

Gemeinsam mit der Familie der Bibliotheken Niederösterreich konnte 2025 das erste Bibliotheken Festival gefeiert werden. Eine Woche lang im Juni wurde mit über 100 teilnehmenden Bibliotheken im ganzen Land ein vielfältiges Portfolio an Aktionen und Veranstaltungen angeboten. Eine gemeinsame Werbekampagne mit vielen Kooperationspartnern stärkte die öffentliche Wahrnehmung der Bibliotheken und unserer neuen Corporate Identity und sorgte für ein Zusammenwachsen und viele regionale Aktivitäten.

Die Veranstaltungsreihen „Was ist Österreich“, „Literatur macht Schule“ und „Das Land liest“ brachten ein qualitativ hochwertiges überregionales Literatur- und Kulturangebot in die Bibliotheken. Buchstart NÖ begeistert den Bibliotheksnachwuchs, mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit der letzten beiden Jahre und unseren Verleihangeboten wurden die Bibliotheken bei der Programmerstellung für Jung und Alt unterstützt. Ohne die Bereitschaft und das Engagement der Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die diese positive Entwicklung tragen, wären diese Erfolge nicht möglich.

Das Jahr 2025 brachte auch einige Veränderungen mit sich. Das Projekt „Lesemeister und Lesemeisterin gesucht“ durfte mit einem Fest abgeschlossen werden und für etwas Neues Platz machen. Auch die bisherige Geschäftsführerin der Servicestelle Ursula Liebmann hat eine neue Wirkungsstätte im BVÖ angetreten. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit aussprechen! Als ihre Nachfolgerin darf ich gemeinsam mit dem Team von Treffpunkt Bibliothek an unseren gemeinsamen Zielen tatkräftig weiterarbeiten und die

Bibliotheken in Niederösterreich mit Beratung, Weiterbildung und gemeinsamen Aktionen und Projekten begleiten. Im Namen des gesamten Teams von Treffpunkt Bibliothek möchte ich Danke sagen an alle, die an der Weiterentwicklung der Bibliotheken Niederösterreich arbeiten, und zum gemeinsamen Erfolg gratulieren!

Kathrin Hömstreit,
Geschäftsführerin Treffpunkt Bibliothek



1. Jahresbilanz 2024

NÖ Bibliotheken Rekord: 3 Millionen Entlehnungen

Die Jahresstatistik 2024 der öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich weist eine insgesamt positive Entwicklung aus. Sowohl bei den Nutzer:innenzahlen als auch bei Entlehnungen, Besuchen und Veranstaltungen wurden im Vergleich zum Vorjahr Zuwächse verzeichnet. Die Bibliotheken festigen damit ihre Rolle als kulturelle und bildungsbezogene Infrastruktur in den Gemeinden.

Im Berichtsjahr wurden die Bibliotheken insgesamt rund 1,23 Millionen Mal besucht. Gegenüber 2023 entspricht dies einem Anstieg von etwa 30.000 Besuchen. Parallel dazu nahm auch die Nutzung der Angebote zu. Mehr als 18.000 Personen meldeten sich neu an, womit ein Höchststand der letzten Jahre erreicht wurde. Insgesamt nutzten rund 96.400 Personen das analoge Angebot der öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich.

Die Zahl der Entlehnungen erreichte 2024 ein neues Rekordniveau. Insgesamt wurden rund 3 Millionen Medien entlehnt. Davon entfielen etwa 2,74 Millionen auf physische Medien, was einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt. Auch der digitale Bereich entwickelte sich weiter. Rund 244.000 Entlehnungen wurden über digitale Angebote verzeichnet, darunter etwa 143.000 über noe-book. Die Zahlen zeigen eine stabile Nachfrage nach einer kombinierten Nutzung von physischen und digitalen Medien.

Neben der Medienausleihe blieb auch der Veranstaltungsbereich ein wesentlicher Bestandteil des Bibliotheksbetriebs. Insgesamt wurden 7.839 Veranstaltungen durchgeführt, die gemeinsam knapp 190.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten. Damit konnten die Bibliotheken ihre Funktion als Orte der Begegnung und der Wissensvermittlung weiter ausbauen.

Der Medienbestand wuchs im Berichtsjahr auf insgesamt über 1,84 Millionen Einheiten an. Davon waren mehr als 37.000 digitale Medien. Getragen wird das Angebot durch insgesamt 1.972 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein Großteil davon, rund 1.700 Personen, engagiert sich ehrenamtlich. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen deutlichen Zuwachs und unterstreicht die Bedeutung des freiwilligen Engagements für den Betrieb der Bibliotheken.

Zusammenfassend zeigt die Jahresbilanz 2024 eine stabile und wachsende Nutzung der öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich. Die Entwicklung der Kennzahlen verdeutlicht die anhaltende Relevanz der Bibliotheken als Bestandteil der kommunalen Bildungs- und Kulturlandschaft.

Statistik 2024 der öffentlichen Bibliotheken in NÖ

In der aktuellen Statistik wurden folgende Bibliotheken berücksichtigt: alle, die 2024 eine Jahresmeldung abgegeben haben bzw. jene Jahresmeldungen aus 2022 und 2023, von Bibliotheken, die 2024 keine Jahresmeldung abgegeben haben. Insgesamt sind Daten von 251 Bibliotheken (ohne Zweigstellen und der noe-book-Bibliothek) berücksichtigt worden. Die Servicestelle begleitet 264 öffentliche Bibliotheken, 23 haben aufgrund von Umstrukturierung oder Neueröffnung keine Jahresmeldung abgegeben.

Folgende Daten konnten daraus erhoben werden:

- » **Gesamtmedienbestand:**
 - » 1.845.039 (davon 17.873 noe-book und 19.416 sonst. virt. Bestand)
 - » (2023: 1.827.202 (davon 19.190 noe-book))
- » **Nutzer:innen:**
 - » 96.371 (zusätzlich 980 Institutionen) analoge
 - » 17.407 virtuelle
 - » (2022: 86.389 (zusätzlich 990 Institutionen))
- » **Neuanmeldungen Nutzer:innen:**
 - » 18.090
 - » (2023: 17.802)
- » **Entlehnungen:**
 - » 2.737.364 physische Entlehnungen
 - » 243.866 virtuelle Entlehnungen (davon 142.792 noe-book und 101.074 andere virt. Entlehnungen)
 - » (2023: 2.688.143 (davon 129.362 noe-book))
- » **Summe der Besuche in öffentlichen NÖ Bibliotheken (inkl. Veranstaltungen):**
 - » 1.231.216
 - » (2023: 1.202.100)
- » **Veranstaltungen insgesamt:**
 - » 7.839 mit 188.376 Teilnehmer:innen
 - » (2023: 7.745 mit 173.248 Teilnehmer:innen)
- » **Mitarbeiter:innen insgesamt:**
 - » 1.972 (davon 1.649 ehrenamtliche)
 - » (2023: 1.867 (davon 1.6 ehrenamtliche))

Erstellt: 23.06.2025
(Die Bezirkszahlen wurden separat ausgewiesen.)

Statistik 2025
Servicestelle Treffpunkt Bibliothek

Die Servicestelle des Landes Niederösterreich für öffentliche Bibliotheken, TREFFPUNKT BIBLIOTHEK, unterstützt die niederösterreichischen Büchereien mit einem vielfältigen, aktuellen und qualitativ hochwertigen Angebot. Die vorliegende Tätigkeitsstatistik bezieht sich auf das Jahr 2025. Die Leistungen gliedern sich in vier Bereiche: Beratung, Weiterbildung, Aktionen und Interessensvertretung.

BERATUNG

• Regionalberatung: Anzahl der Beratungsbesuche	65
• Begleitung RB-innen bei Landesratsbesuchen in Bibliotheken	10
• Website noebib - Anzahl der nutzenden Bibliotheken	98
• CI Logos - Anzahl der umgesetzten Logos	28

WEITERBILDUNG

• Anzahl der Weiterbildungsangebote	37
• Anzahl der Vernetzungstreffen (RT / HRT etc.)	18
• Anzahl Teilnehmer:innen Regionstreffen (RT)	215
• Anzahl Teilnehmer:innen Hauptregionstreffen (HRT)	197
• Anzahl Teilnehmer:innen sonstige Vernetzungstreffen	18
• Anzahl Teilnehmer:innen Weiterbildungen (Anmeldungen bis Ende des Jahres)	488

AKTIONEN

• Anzahl der Veranstaltungen von Treffpunkt Bibliothek (Landesbüchereitag/Award, biblio aktiv, RT, HRT, Weiterbildungen, Sonstige)	62
• Anzahl Teilnehmer:innen Veranstaltungen	1151
• Bibliotheken Festival:	
• Anzahl mitwirkende Bibliotheken:	107
• Durchgeführte Veranstaltungen:	ca. 250
• Anzahl Teilnehmende:	(EW) 1449 (Kinder) 2537
• Arbeitsstunden (Bibliotheken):	900
• NÖ Saatgutbibliothek - Anzahl mitwirkende Bibliotheken	97
• Ausleihe Material (1 VR-Brillen-Set, 5 Mitmachstationen, 5 Kofferbibliotheken, 2 Makerboxen, 1 Button Maschine, 1 Foldscope, 2 Kamishibai, 10 Sack & Pack Musik, 1 Merge Cube, Escapegame, 1 ToolKit)	
Entlehnungen insgesamt:	67

• Buchstart		
Buchstart NÖ - Anzahl ausgegebene Taschen 2025		3.465
Buchstart NÖ - GESAMT Anzahl ausgegebener Taschen 2022-2025		21.225
Buchstart NÖ - Anzahl der mitwirkenden Bibliotheken		238
Neuanmeldungen aufgrund der Tasche		207
• noe-book (JM 2025)		
noe-book Anzahl Leser:innen		5.526
noe-book Anzahl Entlehnungen		142.828
noe-book Anzahl Medien		18.403
Anzahl Bibliotheken mit noe-book Sachverständigem		88
• Science Afternoons		
Science Afternoons - mitwirkende Bibliotheken		80
Science Afternoons - durchgeführte Workshops WS24/25+ SS2025		258
Science Afternoons - Teilnehmer:innen gesamt		4.300
Science Afternoons - Teilnehmer:innen Kinder/Jugendliche		1.075
• Lesemeister:in gesucht		
Lesemeister:innen gesucht - Anzahl der mitwirkenden Bibliotheken		115
Lesemeister:innen gesucht - Anzahl abgegebene Kärtchen		2.387
Lesemeister:innen gesucht - Gewinner:innen		40

2. Highlights

2.1 Bibliotheken-Festival Niederösterreich

Am 2. Juni 2025 wurde in der Bibliothek am Campus Laxenburg das Bibliotheken-Festival Niederösterreich 2025 eröffnet. Das landesweite Festival fand von 2. bis 8. Juni statt und stellte die öffentliche Bibliothek als zentralen Ort für Bildung, Kultur und Begegnung in den Mittelpunkt. Die Auftaktveranstaltung in Laxenburg richtete den Fokus auf Angebote für Kinder. Die Veranstaltung „Abenteuer für die Kleinsten“ ermöglichte Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren eine erste Begegnung mit Geschichten, Klängen und Büchern. Parallel dazu wurde der neue Makerspace für Kinder ab 6 Jahren eröffnet, ein kreativer Raum zum Tüfteln, Entdecken und Ausprobieren.

Besonders erfreulich war, dass Treffpunkt Bibliothek durch BVÖ-Förderungen die Umsetzung von zwei hochwertigen Angeboten in insgesamt 10 Bibliotheken ermöglichte:

- Klimakasperl: Das klimapädagogische Programm für Kinder, entwickelt vom Klimabündnis Österreich mit Unterstützung des Klimaschutzministeriums, vermittelte altersgerecht Wissen zum Klimaschutz.
- Literatur macht Schule: In Niederösterreich fand eine literarische Woche für Kinder statt. Täglich wurde eine Kinder- und Jugendliteraturveranstaltung in einer anderen Region durchgeführt. Fünf Bibliotheken arbeiteten dabei mit Schulen zusammen, moderiert von Christoph Mauz.

Das Festival 2025 stand unter dem Motto „Entdecken. Staunen. Erleben.“ und umfasste rund 250 Programmpunkte in Bibliotheken in ganz Niederösterreich. Erstmals traten die teilnehmenden Bibliotheken unter einer gemeinsamen Dachmarke auf, um Qualität, Vielfalt und Zusammenarbeit im niederösterreichischen Bibliothekswesen sichtbar zu machen. Insgesamt wirkten 107 Bibliotheken mit und die Gesamtzahl der Teilnehmenden belief sich auf 1.449 Erwachsene und 2.537 Kinder, die Bibliotheken leisteten dafür rund 900 Arbeitsstunden. Das Festival verdeutlichte die Rolle der Bibliotheken als generationenübergreifende, inklusive und kreative Orte der Teilhabe und setzte mit den Kinderangeboten ein deutliches Signal für Familienfreundlichkeit und Zukunftsfähigkeit. Das Festival war für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm sind unter noebib-festival.at verfügbar.

INTERESSENSVERTETUNG

• Anzahl der Revitalisierungen:	9
• Anzahl der Neugründungen	2
• Anzahl Schließungen	2
• Anzahl der Feste für Jubiläen	14
• Begleitung LR Besuche Bibliotheken	10
• Social Media Beiträge - Anzahl der Beiträge	160
» Social Media Beiträge - Die meisten Views:	
1. CI zu Jahresbeginn:	2014
2. Jury Lesemeister:innen gesucht:	1888
» Social Media Beiträge - Anzahl der Aufrufe:	
Juli 5.120 / August 4.201 / September 3.537 / Oktober 5.237 / November 3.190	
• Presse:	
» Presseaussendungen:	10
» Monitoring Pressemeldungen Print (über NÖ Bib und TB):	ca. 200
» Monitoring Presse TV/Radio:	4
» Pressekonferenz	1

Daten 2024 über die Ausgaben des Landes für das NÖ Bibliothekswesen können öffentlich eingesehen werden:
https://www.noeg.at/noe/Kunst-Kultur/5_Bibliothekswesen_2024.html



Bibliotheken-Festival Niederösterreich 2025, © NLK Pfeffer

2.2. Buchstart Niederösterreich

Die Initiative Buchstart Niederösterreich unterstützt Familien dabei, Kinder von 0 bis 24 Monaten frühzeitig an Bücher heranzuführen. Die Bibliotheken in Niederösterreich stehen dafür das ganze Jahr über als Orte für gemeinsames Entdecken, Vorlesen und Inspiration zur Verfügung. Die kostenlosen Buchstarttaschen für jedes niederösterreichische Kleinkind fördern spielerisch die frühe Auseinandersetzung mit Sprache und Geschichten und sichern Kindern den Zugang zu Bildungs- und Lesemöglichkeiten von Anfang an.

Im Jahr 2025 wurden 3.465 Buchstart-Taschen ausgegeben. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2022 wurden insgesamt 21.225 Taschen verteilt. 238 Bibliotheken in ganz Niederösterreich beteiligen sich aktiv an der Aktion, und durch die Ausgabe der Taschen konnten 207 Neuanmeldungen für Bibliotheksmitgliedschaften verzeichnet werden. Unterstützt wird das Programm von der Raiffeisenlandesbank Wien-Niederösterreich und der Niederösterreichischen Versicherung.

Infos rund um Buchstart NÖ finden Sie unter <https://www.noebib.at/kinder-teens/buchstart/>



2.3. „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht!“

2025 fand die beliebte Kinder-Leseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ in den öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs zum letzten Mal statt. Über 2.000 Kinder aus allen Regionen des Bundeslands nahmen daran teil. Aus den Einsendungen wurden 40 Gewinner:innen ausgelost, jeweils zehn pro Landesviertel, die sich über Preise freuen konnten.

Die Bibliotheken in Niederösterreich leisten einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung, unterstützen Familien und stärken das Lesen zu Hause. Für die Gewinner:innen

sowie deren Familien wurde in DIE GARTEN TULLN ein Abschlussfest veranstaltet, das ein vielfältiges Programm und die feierliche Übergabe der Urkunden und Preise beinhaltete.

In den vergangenen zwölf Jahren motivierte die Aktion über 21.000 Kinder, Bücher zu lesen, und mehr als 500 Lesemeister:innen und Lesemeister nahmen an Abschlussfesten teil und erhielten Preise.

Für die kommenden Monate ist ein neues Leseförderangebot geplant, das beim Bibliotheken Festival im Juni 2026 in den niederösterreichischen Bibliotheken erstmals vorgestellt wird. Die Gewinner:innen der Kinder-Leseaktion „Lesemeister:innen gesucht“ sind unter <https://www.treffpunkt-bibliothek.at/2025/10/14/lesemotivation-wird-gefeiert/> abzurufen.



© VOGUS

3. Beratung

3.1. Bibliothekarische Fachberatung

Persönliche Beratungstermine für Bibliothekar:innen und ihre Trägervertretungen werden vom Expert:innen-Team von „Treffpunkt Bibliothek“ direkt vor Ort in den Bibliotheken oder in den Räumlichkeiten der Träger angeboten. Die Beratung deckt alle Bereiche der Bibliotheksorganisation und Personalfragen ab. Zudem werden Kommunikation mit den Trägern, Förderangelegenheiten sowie innovative Ansätze zur Umsetzung von Projekten behandelt.

3.2. Regionalberatung und Regionsvertretung

2025 nutzten 65 unterschiedliche Bibliotheken (teilweise auch mehrfach, je nach Bedarf) das Angebot der persönlichen Beratung vor Ort und konnten sich ein umfassendes Bild von der vielfältigen Arbeit der Bibliothekar:innen vor Ort machen.

Besonders hervorzuheben sind die Bibliotheksbesuche von Landesrat Ludwig Schleritzko und Anton Kasser, die bei insgesamt 10 Terminen stattfanden. Die Anwesenheit der Landesräte unterstrich die hohe Wertschätzung für die vielfältigen Angebote und bot eine wertvolle Gelegenheit zum intensiven Austausch über aktuelle Herausforderungen und Erfolge der Bibliotheken. Das 2024 verankerte System der Regionsvertretung, bei dem über 40 Bibliothekar:innen als Kommunikator:innen und Multiplikator:innen ihrer Region fungieren, trägt weiter Früchte. Es finden vermehrt regionale Vernetzungstreffen statt, der Austausch über soziale Medien wurde intensiviert und erste gemeinsame Projekte haben bereits stattgefunden. Es fand eine gemeinsame Klausur im Juni in St. Pölten (Führung Landesarchiv) statt, sowie ein Treffen der Regionsvertreter:innen am Landesbüchereitag.



Vier Regionalberaterinnen sind für die fünf Hauptregionen in Niederösterreich zuständig:

- Kathrin Hömstreit: Mostviertel
- Sarah Kwiatkowski: Wald- und Weinviertel
- Verena Resch: Industrieviertel

NÖ Mitte wird derzeit von allen Regionalberaterinnen betreut (bis September von Ursula Liebmann besetzt).

3.3. Fachstelle komm.bib

Die Fachstelle komm.bib leistete im Berichtsjahr eine kontinuierliche inhaltliche Unterstützung im Bereich Lese- und Sprachförderung. Bibliotheken wurden mit geeigneten Materialien sowie durch die Vermittlung qualifizierter Referentinnen und Referenten begleitet. Darüber hinaus erfolgten Beratungen zum Medienbestand, zur Planung und Weiterentwicklung von Veranstaltungsangeboten sowie zur zeitgemäßen Literaturvermittlung. Für Anliegen der kommunalen Bibliotheken stand für die Fachstelle komm.bib insbesondere Kathrin Hömstreit als Ansprechperson zur Verfügung. Sie begleitet fachliche Fragestellungen und unterstützt bei der bedarfsgerechten Umsetzung von Maßnahmen. Die Fachstelle organisiert in Kooperation mit dem BVÖ den alle zwei Jahre stattfindenden Teil der Ausbildung, die Regionale Einführung in die Bibliotheksarbeit für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekar:innen, die in diesem Jahr im Juni und Juli in St. Pölten im Bildungshaus St. Hippolyt stattfand.

3.4. Website für NÖ Bibliotheken

Die Nutzung des neuen Webauftritts noebib.at in den Bibliotheken nimmt stetig zu, immer mehr Büchereien wechseln auf das von Treffpunkt Bibliothek bereitgestellte System. Aktuell sind von insgesamt 99 Büchereien, die eine Website von Treffpunkt Bibliothek nutzen, bereits 55 auf das neue Content-Management-System umgestiegen. Ziel ist ein modernes, responsives Design, eine klare und ansprechende Aufbereitung der Informationen sowie die Möglichkeit, Inhalte wie Beiträge zu Buchstart NÖ, Veranstaltungen oder Buchempfehlungen über einen zentralen Datenimport allen Bibliotheken direkt zugänglich zu machen.

4. Weiterbildung

3.5. IT-Support Online Bibliothek

Die Online-Bibliothek des Landes Niederösterreich, noe-book.at, wird von Treffpunkt Bibliothek in Kooperation mit der NÖLB zur Verfügung gestellt und kann von allen öffentlichen Bibliotheken des Bundeslandes zur Ergänzung ihres Medienbestandes genutzt werden. Die Kundenaufnahme und Datenverwaltung erfolgt direkt in den jeweiligen Büchereien vor Ort. Treffpunkt Bibliothek koordiniert und verwaltet das Medienangebot, hilft bei der Einrichtung und bietet den Büchereien Unterstützung und Schulung hinsichtlich der konkreten Nutzung des Medienangebots mit verschiedenen Ausgabegeräten. Von Susanne Nast, die auch den technischen Support betreut, werden zusätzlich 88 ehrenamtliche noe-book Sachverständige geschult und begleitet, die Ansprechpersonen für die Kund:innen vor Ort in den Bibliotheken sind. Die Medienauswahl erfolgt partizipativ in Zusammenarbeit mit den Bibliothekar:innen, Leser:innen und der NÖLB.

3.6. Fördervergabe

Es haben jene Bibliotheken Anspruch auf Förderungen durch das Land Niederösterreich, die mindestens vier Stunden an zwei Tagen pro Woche geöffnet und die Jahresmeldung abgegeben haben. Es gibt grundsätzlich zwei Einreichmöglichkeiten: das vereinfachte Verfahren seit 2024 und das Standardverfahren. 2025 konnten 168 Förderanträge (davon 115 im vereinfachten Verfahren) an die Abteilung Kunst und Kultur berücksichtigt werden. Insgesamt wurden 445.000 Euro Fördergeld zugesagt.

3.7. Jahresmeldungen/Datenbasis

Für die statistische Datenerhebung arbeitet Treffpunkt Bibliothek einerseits eng mit dem BVÖ im Rahmen der Jahresmeldungen zusammen, andererseits liefern direkt bei Treffpunkt Bibliothek eingereichte Daten eine umfassende Informationsbasis über die öffentlichen Bibliotheken. Durch die sorgfältige Erfassung und Auswertung dieser Daten konnten Qualitätsmanagement und Evaluierung etabliert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden zudem die Grundlage für die Entwicklung neuer Projekte gemäß den im Maßnahmenpapier definierten Indikatoren.

4.1. Weiterbildungsprogramm

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek veröffentlicht zweimal jährlich einen Weiterbildungskatalog für die Zeiträume Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter. Dieser wird sowohl in gedruckter Form an alle Bibliotheken versendet als auch auf der Website im Downloadbereich bereitgestellt. Die angebotenen Weiterbildungen decken vielfältige Aspekte der organisatorischen und praktischen Bibliotheksarbeit ab. In Kooperation mit der Bildungsdirektion Niederösterreich werden einzelne Fortbildungen zudem für Schulbibliothekar:innen anerkannt, wodurch die Zusammenarbeit zwischen Schul- und öffentlichen Bibliotheken gestärkt wird.

Zu den regelmäßigen Schulungsschwerpunkten gehören:

- Jahresmeldung, Förderung und Abrechnung
- Literatur- und Medienangebot sowie Vermittlung
- Anleitung und Austausch zu Projektumsetzungen (z. B. Bibliotheken Festival, Buchstart)
- Nutzung von noe-book, Websites und Bibliotheksprogrammen
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Auch Fachstellen kommunizieren ihre Angebote in Abstimmung mit Treffpunkt Bibliothek über den Katalog. Zusätzlich werden auf der Website und im Newsletter regelmäßig Aus- und Weiterbildungsangebote des BVÖ präsentiert.

Insgesamt nahmen rund 488 Personen an 37 internen Weiterbildungsveranstaltungen teil (online und in Präsenz, ohne Großveranstaltungen wie biblio aktiv oder den Landesbüchereitag). Die Zunahme der Teilnehm:innenzahlen im Vergleich zum Vorjahr zeigt die Relevanz und passgenaue Ausrichtung des Programms auf die Bedarfe der Bibliotheken.



4.2. Regionstreffen

Die beliebten Regionstreffen fanden auch 2025 im Frühjahr und Herbst statt und boten eine ideale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung. Die Themenschwerpunkte lagen 2025 auf Nachhaltigkeit und Vielfalt.

Regionstreffen im Frühjahr

Im Zeitraum vom 3. März bis 28. März 2025 fanden in ganz Niederösterreich die Regionstreffen statt. Bei insgesamt 10 Treffen kamen über 215 engagierte und interessierte Bibliothekar:innen zusammen. Die jährlichen Regionstreffen der Bibliotheken sind ein wichtiger Bestandteil der Bibliotheksarbeit in Niederösterreich. Wir freuen uns, dass auch heuer wieder viele Kolleg:innen bei den Frühjahrstreffen anwesend waren. Zu den heurigen Themen gehörten:

➤ „Erinnern für die Zukunft“: Dieser Schwerpunkt des Landes Niederösterreich wurde bei unseren Treffen aufgegriffen, um die Rolle der Bibliotheken bei der Bewahrung und Vermittlung von Geschichte zu beleuchten.
<https://www.erinnernfuerdiezukunft.at/>

➤ Bibliotheken Festival (02.06.-08.06.2025): Das landesweite Festival soll die Angebotsvielfalt in den NÖ Bibliotheken zeigen und deren Sichtbarkeit erhöhen. <https://www.treffpunkt-bibliothek.at/2025/02/19/bibliotheken-festival-niederoesterreich-2025-seid-dabei/>

➤ Citizen Science: Die neue Kooperation mit dem OeAD im Bereich Citizen Science bietet für Bibliotheken die Möglichkeit, sich am Citizen Science Award zu beteiligen, Räume und Bestand zur Verfügung zu stellen und eventuell selbst als Forscher:innen aktiv zu werden. <https://youngscience.oead.at/de/mitforschen/citizen-science-award>

Neben den fachlichen Inhalten boten die Treffen ausreichend Zeit für einen informellen Austausch unter Kolleg:innen. Gastgebende Bibliotheken: Bücheria Haslau-Maria Ellend, Gemeindebücherei Würflach, Gemeindebücherei Pyhra, Bücherei im „Wohnzimmer“ der Vitalen Gemeinde Zwentendorf, BiblioTexing – Öffentliche Bücherei der Pfarre Texing, Öffentliche Bücherei Euratsfeld, Öffentliche Bücherei in Angern an der March, Bibliothek Ladendorf, Stadtbücherei Groß-Siegharts, Bücher im Gwölb – Bücherei der Kulturwerkstatt Albrechtsberg.

Hauptregionstreffen Herbst

Wie bereits im Vorjahr wurden die Hauptregionstreffen im Herbst 2025 (im Zeitraum vom 26. September bis 8. Oktober 2025) in allen fünf Regionen durchgeführt:

1. Industrieviertel: Ternitz
2. Mostviertel: Purgstall
3. Waldviertel: Ottensschlag
4. NÖ Mitte: Inzersdorf
5. Weinviertel: Seyring

Ein zentraler Programmpunkt war der Rückblick auf den Jahresschwerpunkt 2024/25 „Bibliotheken leben Nachhaltigkeit“. Umgesetzte Maßnahmen wurden reflektiert und hinsichtlich ihrer nachhaltigen Verankerung im Bibliotheksalltag diskutiert. Zudem wurde der neue Jahresschwerpunkt 2026/27 „Menschen. Medien. Meinungen“ vorgestellt und in seinen Grundzügen erörtert. Ein weiteres Themenfeld betraf den öffentlichen Auftritt der Bibliotheken mit besonderem Fokus auf Webseiten und Online-Kataloge. Aspekte wie Benutzer:innenfreundlichkeit, Aktualität und Sichtbarkeit bildeten die Grundlage für den fachlichen Austausch. Die Durchführung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Erzdiözese St. Pölten sowie der Bibliotheksfachstelle der Erzdiözese Wien. Dadurch wurde der Austausch zwischen kommunalen und pfarrlichen Bibliotheken weiter intensiviert.



Hauptregionstreffen in der Stadtbücherei Ternitz
© Treffpunkt Bibliothek

4.3. Lehrgang für Bibliothekar:innen des BVÖ und bifeb

Treffpunkt Bibliothek unterstützt und ermutigt die Mitarbeiter:innen öffentlicher Bibliotheken in Niederösterreich, eine Ausbildung zur/zum Bibliothekar:in zu absolvieren. Im Maßnahmenpapier wird kontinuierliche Qualitätssicherung und -entwicklung als zentraler Faktor für die Weiterentwicklung von Bibliotheken hervorgehoben. Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) bietet in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang (bifeb) Ausbildungslehrgänge für alle Mitarbeiter:innen öffentlicher Bibliotheken an. Dabei gibt es je nach Beschäftigungsart zwei Kursarten: für ehrenamtliche und nebenberufliche sowie für hauptberufliche Bibliothekar:innen. Die Ausbildung bildet die Grundlage für fachliche Weiterentwicklung im Bibliothekswesen. Fachwissen und Engagement tragen nachweislich zur Steigerung der Qualität der Bibliotheksarbeit bei. Ab 2026 wird zudem für die Förderung durch das Land Niederösterreich der Nachweis von mindestens einer ausgebildeten Person pro Bibliothek erforderlich sein. Alle erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen verdienen Anerkennung.

Abschluss 2025 hauptamtliche Bibliothekar:innen:

- Ing. Karin Baldrin, Stadtbibliothek Berndorf

Abschluss 2025 ehrenamtliche/nebenberufliche Bibliothekar:innen:

- Beate Rauchberger, ÖB Raasdorf
 - Bibiane Trnka, ÖB Grossschönau
 - Bobana Ostojic, Bücherei und Spielothek Deutsch-Wagram
 - Brigitte Scheidl, Bücherei im G'wölb Katzelsdorf
 - Caroline Axenköpf, Stadtbücherei und Mediathek Retz
 - Mag. Heinz Daxecker, ÖB Wiener Neudorf
 - Renate Walcher, ÖB Bergern
 - Daniel Geißler, Bibliothek der Evangelikalen Freikirchlichen Gemeinde Mödling
 - Nadine Haslinger, Volks – und Ferienbücherei Großschönau
 - Andrea Schradmayer, Haydn-Bibliothek Hainburg
 - DI Annemarie Haydn, Öffentliche Bücherei Wieselburg
 - Mag. Sonja Urich, Bücherei Mödling
 - Petra Kritzinger, Stadtbücherei Bruck an der Leitha
 - Karin Brenner, Bibliothek Ottenschlag
 - Eva Maria Bauer, Bibliothek Bücherkaffee
 - Stefanie Erber BSc., Gemeindebücherei Perschling
- Leopoldine Faltinger, lese.treff .Sierndorf
 - Johanna Kloiber, lese.treff .Sierndorf
 - Maria Kroboth, Gemeindebibliothek Sulz im Weinviertel
 - Hildegard Nigischer, Gemeindebibliothek Sulz im Weinviertel
 - Sabine Nikitscher, Öffentliche Bücherei Sitzenberg-Reidling
 - Maria Cecilia Perroni, Bibliothek Ladendorf
 - Robert Rauscher, Lesetreff Sierndorf
 - Eva Rohm, Stadtbücherei Hollabrunn
 - Angela Skopek, Öffentliche Bücherei der Pfarre Furth bei Göttweig
 - Evelyn Treipl, Öffentliche Pfarrbücherei Pillichsdorf
 - Mag. DI Andrea Mutter, Bücherei Eulennest St. Andrä-Wördern
 - Mag. Michaela Putschögl, Öffentliche Bücherei Wieselburg

4.4. Vorlesepat:innen Ausbildung– Ganz Ohr

Ganz Ohr – Faszination Vorlesen: Als Vorlesepat:innen wird die Kunst des Vorlesens, die Buchauswahl, der Umgang mit Stimme und Sprache und die Gestaltung von Vorlesesituationen beherrscht und man gibt die Freude am Lesen an Kinder im Vorschulalter oder Senior:innen weiter. Die Ausbildung zur/zum Vorlesepat:in besteht aus vier Pflicht- und zwei Wahl-Modulen. In Kooperation mit der Diözese St. Pölten/ Katholisches Bildungswerk und wurde 2025 erfolgreich durchgeführt.

5. Aktionen

Die Markenfamilie (CI) der öffentlichen Bibliotheken

Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich treten unter einer gemeinsamen Markenfamilie auf, die Orientierung und professionelle Gestaltung für alle Bibliotheksaktivitäten bietet. Alle Informationen dazu sind im Markenhandbuch zusammengefasst. Es enthält zahlreiche Vorlagen, die sowohl für die tägliche Bibliotheksarbeit als auch für die Bewerbung von Veranstaltungen genutzt werden können. Die Leitnarrative der Markenfamilie verdeutlichen die Rolle der Bibliotheken: Sie sind Nahversorger für Geschichten, Wissen und Literatur, beleben die Ortskerne als Treffpunkte, bieten familiäre Räume für persönliche Entfaltung und fungieren als Kompetenzzentren für neue Welten und Sichtweisen. Bibliotheken haben zwei Möglichkeiten, sich in die Markenfamilie einzubinden: Entweder sie übernehmen das neue Corporate Design der Bibliotheken Niederösterreich, erhalten

ein professionelles Logo und profitieren von der starken Markenidentität, oder sie behalten ihr bestehendes Logo bei und ergänzen es durch einen Flanker für die Kommunikation innerhalb der Markenfamilie. Alle Vorlagen und Materialien für Kampagnen stehen kostenlos unter www.marke-bibliotheken-noe.at zur Verfügung.

Die Markenfamilie unterstützt die Bibliotheken dabei, ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten, ihre Angebote sichtbar zu machen und die Bindung zu den Nutzerinnen und Nutzern nachhaltig zu stärken. Bereits 28 Bibliotheken haben das neue Logo (CI/CD) oder den Flanker übernommen, und über 100 Bibliotheken nutzen die bereitgestellten Vorlagen und Materialien. Das Leitnarrativ „Bibliothekenfamilie Niederösterreich“ wird darüber hinaus zunehmend ein zentraler Bestandteil der internen Identitätsstiftung.

NEUE CORPORATE IDENTITY



NÖ Saatgutbibliothek

In Niederösterreich bieten bereits 97 Bibliotheken eine Saatgutbibliothek an. Besucher:innen können Samen kostenlos abholen, selbst anbauen, vermehren und zum Tausch zurückbringen. Unter dem Motto „Wir säen Zukunft – Nachhaltigkeit in den öffentlichen NÖ Bibliotheken“ fördern die Büchereien praxisnah Wissen zu Umwelt, Ernährung und Kulturpflanzenvielfalt. Treffpunkt Bibliothek stellt die Grundausrüstung in Kooperation mit Natur im Garten, Bibliotheken bieten Begegnungsräume für Bildung und Austausch rund um Nachhaltigkeit.

noe-book.at

Die Onlinebibliothek für niederösterreichische Bibliotheken noe-book.at bietet Bibliotheksnutzer:innen Zugang zu digitalen Medien wie e-Books, e-Audios, e-Papers, e-Magazinen und digitalen Sprachkursen. Insgesamt standen 2025 18.403 Medien zur Verfügung, die von 5.526 Leser:innen genutzt wurden. Die Ausleihen stiegen auf 142.828, ein deutliches Zeichen für die wachsende Nutzung digitaler Inhalte. Die Plattform ermöglicht das bequeme Herunterladen auf Tablet, Smartphone oder e-Reader. Regelmäßige Einkäufe in kürzeren Intervallen sorgen dafür, dass Nutzer:innen alle drei Wochen neue Medien finden. Ergänzt durch individuell erstellte Empfehlungslisten, bietet die Startseite stets wechselnde Inhalte, was die steigenden Ausleihzahlen unterstützt. Bis Ende 2025 waren 88 noe-book-Sachverständige in den Bibliotheken aktiv, die regelmäßig über Neuheiten, Schulungen und Änderungen in App und Medienangebot informiert werden. Die Plattform ist eine zentrale digitale Ergänzung für die öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs und fördert den Zugang zu Wissen und digitalen Medien.

Materialien und Verleih

- Treffpunkt Bibliothek stellt den NÖ Büchereien verschiedene Materialien kostenlos oder zum geringen Selbstkostenbeitrag zum Verleih zur Verfügung.
- VR-Brillen
 - Buttonmaschine
 - Mitmachstationen: Es gibt vier Varianten: Das Farbenkarussell, der Mathewürfel, die Käferparade und die Schlüsselstelle.
 - Buchstart NÖ: „Sack und Pack Musik“ und Buchstartbühne
 - Kofferbibliotheken: Pro Hauptregion steht den Bibliotheken ein Koffer-Set zur Ausleihe zu Verfügung. Diese Themen finden sich in den Koffern: Baumbücherei, Hübsch?!, Tut nimmer weh!, Schnipselwirt, Lieferservice, Alfreds Koffer
 - Sphero Bolt
 - 3 D Stift
 - Escape Game für Jugendliche - Zeitsprünge
 - Werkzeuge zur Gesprächsbegleitung (ToolKit – Koffer des Ministeriums für Vorstellungskraft, Lego Serious-Play Sets)



5.1. Veranstaltungen

NÖ Fachmesse für Bibliotheken „biblio aktiv“

Die Fachmesse biblio aktiv fand am 14. April 2025 zum siebten Mal in der Niederösterreichischen Landesbibliothek in St. Pölten statt. Sie hat sich als zentrale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung in der niederösterreichischen Bibliothekswelt etabliert. Rund 150 Bibliothekar:innen aus ganz Niederösterreich nahmen an der Veranstaltung teil. Mehr als 50 Aussteller:innen präsentierten ein breites Spektrum an Produkten, Dienstleistungen und Projektideen. Das Angebot reichte von Bibliothekssoftware und technischer Ausstattung über nachhaltige Programmformate bis hin zu innovativen Kinderbuch- und Literaturkonzepten. Ziel war es, aktuelle Entwicklungen sichtbar zu machen und konkrete Impulse für die tägliche Bibliotheksarbeit zu vermitteln. Ein Schwerpunkt der Messe lag auf Innovation und Praxisnähe. Die erstmals durchgeführte Ideen-Werkstatt mit vier interaktiven Aktivstationen bot Einblicke in kreative Gestaltungsansätze und moderne Kommunikationsformen. Inhaltlich stand dabei das Bibliotheken Festival Niederösterreich im Fokus. Das Messe Café fungierte erneut als zentraler Ort für informellen Austausch und Vernetzung. Ergänzend dazu standen die Bibliotheksfachstellen im Rahmen einer Sprechstunde für fachliche Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Niederösterreichische Landesbibliothek stellte als Kooperationspartnerin die räumliche und organisatorische Basis für die Veranstaltung bereit. Die hohe Zahl an Aussteller:innen und Teilnehmenden unterstrich die Relevanz der Fachmesse als jährlichen Treffpunkt für das niederösterreichische Bibliothekswesen.

Landesbüchereitag Niederösterreich / Neues Jahresthema

Der Landesbüchereitag Niederösterreich 2025 fand am 24. November im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten statt. Er stand im Zeichen des neuen Jahresthemas 2026/27 „Menschen. Medien. Meinungen.“. Fachkräfte aus Öffentlichen Bibliotheken diskutierten über ihre Rolle in einer zunehmend digitalisierten und medial geprägten Gesellschaft. Schwerpunkt der Veranstaltung waren die Förderung von Medienkompetenz, Bestandsarbeit und die aktive Einbindung der Nutzer:innen in die Gestaltung von Programmen und Angeboten. Die Veranstaltung verdeutlichte die gesellschaftliche Funktion der Bibliotheken als Orte der Begegnung, des Lernens und der Meinungsbildung. Ein weiterer Fokus lag auf Partizipation und der Frage, wie Räume geschaffen werden können: Bibliotheken schaffen Räume, in denen Menschen unterschiedliche Perspektiven einbringen und kritisch reflektieren lernen. Die anwesenden Bibliothekar:innen diskutierten die Aufgabe, Inhalte zu vermitteln, Beratungsangebote bereitzustellen und kritische Auseinandersetzung zu fördern. Kooperationen zwischen Bibliotheken und Partnerorganisationen wurden als zentraler Erfolgsfaktor hervorgehoben. Durch die Bündelung von Ressourcen lassen sich innovative Projekte umsetzen und ein breites Publikum erreichen. Mit vielfältigen Impulsen, praxisorientierten Workshops und der Möglichkeit zum fachlichen Austausch bis zum gemeinsamen Mittagessen als Abschluss wurde der NÖ Landesbüchereitag zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Neben den strukturierten Programmpunkten standen Vernetzung, informelle Gespräche und die Präsentation neuer Weiterbildungsangebote im Vordergrund. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen, das den Dialog zwischen den Fachkräften weiter förderte.

Was ist Österreich? So ist Österreich!

Von 13. bis 27. Februar 2025 brachte der Veranstaltungszyklus „Was ist Österreich? – So ist Österreich!“ Sachthemen und moderne Literatur einem breiten Publikum näher. In Kooperation mit dem Literaturhaus Niederösterreich wurden vier sorgfältig kuratierte und moderierte Lesungsformate in öffentlichen Bibliotheken im Wald- und Weinviertel durchgeführt. Treffpunkt Bibliothek stellte Plakatvorlagen bereit und koordinierte die Reihe gemeinsam mit dem Kooperationspartner. Durch den regionalen und zeitlichen Fokus wurde die Aufmerksamkeit für die behandelten Themen und die Sichtbarkeit der beteiligten Bibliotheken, die unter dem Namen „Bibliothekenhoch4“ auftreten, erhöht.

- 13. Februar 2025, Stadtbücherei-Mediathek Retz: Christoph W. Bauer („Ich und Trotta“) und Jan Koneffke („Im Schatten zweier Sommer“) lasen aus ihren Romanen und diskutierten mit Moderator Stefan Gmünder über Realität und Mythos des untergegangenen Habsburgerreichs.
- 19. Februar 2025, Bücherei Zellerndorf: Gerhard Ruiss und Teresa Präauer („Kochen im falschen Jahrhundert“) führten die Besucher:innen auf eine kulinarisch-literarische Reise durch Österreich.
- 20. Februar 2025, Stadtbücherei Eggenburg: Anna Kim („Die große Heimkehr“) und Susanne Gregor („Das letzte rote Jahr“) diskutierten mit Literaturkritiker Klaus Zeyringer über Mehrsprachigkeit, Identität und kulturelle Vielfalt.
- 27. Februar 2025, Park & Ride-Bücherei Sigmundsherberg: Michael Stavarič („Brenntage“) und Romina Pleschko („Offene Gewässer“) führten einen literarischen Spaziergang durch zwei Romane, die das Landleben thematisieren.

Der Zyklus „Was ist Österreich?“ zeigte eindrucksvoll, wie Literatur und Sachthemen miteinander verknüpft werden können, und erhöhte sowohl die Sichtbarkeit der beteiligten Bibliotheken als auch die öffentliche Aufmerksamkeit für aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen.

5.2. Kooperationen

Science Afternoon

Die Science Afternoons setzten auch 2025 auf niederschwellige Wissensvermittlung für Familien und Kinder/Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren. An insgesamt 258 Workshops in 80 Bibliotheken nahmen rund 4.300 Teilnehmer:innen teil. Die Veranstaltungen machten Technik, Robotik, Naturwissenschaften, Physik, Informatik und Astronomie auf anschauliche Weise erlebbar. Die Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der NÖ Landesregierung unterstützte die Bibliotheken als Partner. Sowohl die jungen Teilnehmer:innen als auch die betreuenden Bibliothekar:innen zeigten sich von dem Programm begeistert.

Das Land liest

Vom 15. bis 25. September 2025 fand die fünfte Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Das Land liest“ statt. An 16 Bibliotheksstandorten in Niederösterreich wurden Lesungen, moderierte Gespräche und Diskussionen mit österreichischen und internationalen Autor:innen angeboten. Die Reihe erreichte ein breites Publikum und setzte literarische Akzente im gesamten Bundesland von Gmünd bis Gloggnitz und von Weitra bis Waidhofen an der Ybbs.

Auf dem Programm standen literarisch-historische Auseinandersetzungen und gesellschaftspolitisch relevante Themen. Die 900 Besucher:innen genossen hochwertige literarische Veranstaltungen, von Kinderbuchlesungen über Krimis bis zu aktuellen Themen zur Erinnerungskultur war für Jede und Jeden etwas dabei. Hauptkooperationspartner waren Treffpunkt Bibliothek und Das Literaturhaus Niederösterreich. Das Archiv der Zeitgenossen unterstützte mehrere Programmpunkte mit historisch orientierten Formaten. Die teilnehmenden Bibliotheken kümmerten sich um die organisatorische Gestaltung vor Ort und sorgten so für ein stimmungsvolles Ambiente. Weitere Informationen unter www.daslandliest.at



eNu - Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

In Zusammenarbeit mit der eNu und der Abteilung (Umwelt- u. Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung) wurde ein Leitfaden für die Installation einer Bibliothek der Dinge sowie ein erster Workshop dazu für Bibliotheken geboten. Durch die Kooperation wurde eine Förderung der Abteilung RU3 zur Errichtung einer Bibliothek der Dinge ermöglicht – diese ist auch 2026 noch abrufbar. Gemeinsam wird so das nachhaltige Leben und Arbeiten in den Gemeinden mit den öffentlichen Bibliotheken als Serviceort und Drehscheibe unterstützt. 2026 wird die Kooperation fortgeführt und erweitert.

NÖ Media

Die Kooperation mit der NÖ Media wurde weitergeführt: BeeBots – Koffer zum kostenlosen Ausleihen für Bibliotheken werden bereitgestellt. Alle öffentlichen Bibliotheken können sich die Koffer in ihrer jeweiligen Bildungsregion bei der dort ansässigen Medienstelle leihen. Die Medienstellen bieten auch eine kurze Einführung an.

Diözese St. Pölten und Erzdiözese Wien

Gerlinde Falkensteiner ist die Ansprechpartnerin in der Diözese St. Pölten für Bibliotheken. Unter anderem organisiert sie die Ganz Ohr – Vorlesepat:innenausbildung in NÖ, Studienfahrten, Projekte und Lesereisen für die Pfarr- und kombinierten Bibliotheken im Raum der Diözese St. Pölten und kooperiert im engen Kontakt mit Treffpunkt Bibliothek bei Weiterbildungs- und Beratungsangeboten und Vernetzungstreffen für die Bibliotheken.

Am 14. März 2025 wurde „biblio wien“, die neue Bibliotheksfachstelle im Katholischen Bildungswerk, als Rechtsnachfolge des Kirchlichen Bibliothekswerks (KiBi) vorgestellt. Sie

wurde gegründet, um das Service für die Bibliotheken der Erzdiözese Wien weiterhin sicherzustellen und die Kirche in ihrem Kultur- und Bildungsauftrag zu unterstützen. Ab 1. Juli 2025 nahm die Fachstelle ihre Arbeit auf. Heidi Lexe übernahm die literarischen Aufgaben, Georg Radlmair die organisatorischen Belange. Die bibliothekarischen Agenden werden weiterhin vom Treffpunkt Bibliothek Niederösterreich betreut, sodass klare Strukturen und drei feste Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

Die Präsentation wurde durch Impulse des STUBE-Teams im Rahmen eines STUBE-Freitags begleitet. Höhepunkt war die mitreißende Performance des Comics „Trip mit Tropf“ von Josephine Mark, die großen Beifall erhielt.

Bibliotheksfachstelle
im Katholischen Bildungswerk der Erzdiözese Wien
Büchereien – Bildung – Begegnungen

Wir...
... sind die Servicestelle für die Bibliotheken der EDW und ihre Träger
... unterstützen die Kirche in ihrem Kultur- und Bildungsauftrag
... vertreten die Mitgliedsbibliotheken in EDW und Öffentlichkeit

Struktur
Rechtliches
Erzdiözese und Pfarren
Finanzielles
Kontakt zu Fördergebern,
Land NÖ

Georg Radlmair
g.radlmair@edw.or.at
01/51 552-3317
0664/610 12 31

Inhalte
Medienkompetenz | Weiterbildungen
Kontakt und Vertretung
BüV
Österreichisches Bibliothekswerk

Heidi Lexe
h.lexe@stube.at
01/51 552-3785

Bibliothekarische
Themen und Angebote
Fachstelle komm.bib

Ursula Liebmann
Treffpunkt Bibliothek
<https://www.treffpunkt-bibliothek.at/>

Treffpunkt Bibliothek
NIEDERÖSTERREICH

Betreuung der Pfarrbibliotheken in den Regionen:

Christa Fleschitz
Anita Zach
Dieter Zwirger
Cornelia Stahl

Administrative Fragen
Änderungen Kontaktdaten
Meldung von Veranstaltungen
Werbematerial

Corinna Wölfl
c.woeffler@edw.or.at
+43 1 515 52-3321

Ab 1. September 2025:
biblio-wien@edw.or.at
www.biblio-wien.at

BIBLIOTHEKS FACHSTELLE

Museumsfrühling (Museumsmanagement)

Nicht nur überregional, auch innerhalb einer Gemeinde kann die Bibliothek mit dem Heimatmuseum, dem Gemeindearchiv, der Topothek, vielen diversen Vereinen oder Institutionen kooperieren und so die öffentlichen Räume für gemeinsame Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen wirklich öffnen – im Sinne von offen sein für mehr. Gerade im Museumsmonat Mai soll auf Kooperationsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden! In zahlreichen Bibliotheken wurden Programmfolder aufgelegt und das Aktionswochenende im Mai beworben.

Erinnern für die Zukunft

Die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich vergibt Fördermittel für Veranstaltungen der Erwachsenenbildung zu jüdischen Kulturgütern in der Region und zu Antisemitismus. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Erinnerungsjahr 2025. Bisher durchgeführte Veranstaltungen können auf der Website <https://www.erinnernfuerdiezukunft.at/events> eingesehen werden.

Im Erinnerungsjahr 2025 haben Bibliotheken den Generationendialog mit Erzählformaten zur Zeitgeschichte gefördert. Unter der Leitung von Alexandra Holmes („Projekt 8. Mai – Zeit für Zeitgeschichte“, STUBE Wien) und weiteren Kolleg:innen wurden erste Erfahrungen ausgetauscht. Gut moderierte Gespräche ermöglichten wertvollen Austausch zwischen Jung und Alt, einige Formate waren bereits buchbar. Unter anderem haben die Bibliotheken in Loosdorf, Langenlois, Ruprechtshofen, Sitzenberg-Reidling, Wullersdorf, Neunkirchen und Katzelsdorf Veranstaltungen zum Erinnerungsjahr durchgeführt.

Europäische Literaturtage

Die Europäischen Literaturtage 2025 fanden vom 20. bis 23. November in Krems an der Donau statt. Unter dem Leitthema „Was ist echt?“ wurden unterschiedliche Perspektiven von Autor:innen in vielseitigen Veranstaltungsformaten vorgestellt: von Lesungen und Dialogen über Bücher-Talks und Performances bis zu Musik, Data Poetry, Kulturspaziergängen und einer japanischen Teezeremonie. Bibliotheken im Bezirk Krems und den angrenzenden Bezirken erhielten Werbematerial, um auf die Literaturtage aufmerksam zu machen. Für Bibliothekar:innen wurden ermäßigte Festival-Karten angeboten, die unter dem Stichwort „Treffpunkt Bibliothek“ reserviert werden konnten. Ergänzend konnten Büchertische zum Thema „Was ist echt?“ gestaltet werden, unterstützt durch eine Empfehlungsliste der Europäischen Literaturtage, die vielfältige Bücher zu der Leitfrage präsentierte. Teilnehmer:innen hatten außerdem die Möglichkeit, am Gewinnspiel von Treffpunkt Bibliothek teilzunehmen: Zwei Festival-Pässe wurden verlost.

Tut gut

Die Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitsbereich und den öffentlichen Büchereien soll weitergeführt und gestärkt werden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verbindung der Angebote der Frühen-Hilfen mit dem Programm Buchstart NÖ. Ziel dieser Kooperation ist es, Familien frühzeitig zu erreichen und die Bedeutung von Gesundheitsförderung und früher Sprachentwicklung nachhaltig zu vermitteln.

Für das Jahr 2026 ist geplant, die bewährte Zusammenarbeit weiter auszubauen und neue gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die kontinuierliche Vernetzung bildet dabei die Grundlage für eine nachhaltige und qualitätsvolle Unterstützung von Familien.

Natur im Garten

2025 stand die Zusammenarbeit insbesondere im Rahmen des Projekts Lesemeister:innen sowie der Saatgutbibliothek im Mittelpunkt. Beide Initiativen wurden in enger Abstimmung umgesetzt und weiterentwickelt. Ziel ist es, Leseförderung mit praxisnahen Themen aus den Bereichen Natur, Garten und Nachhaltigkeit zu verbinden. Darüber hinaus erfolgte ein fachlicher Austausch zu inhaltlichen Fragen rund um Pflanzen und Garten.

Gemeinsame Weiterbildungen unterstützten die fachliche Vertiefung und förderten die Vernetzung der Beteiligten. Die Kooperation trägt somit wesentlich zur Weiterentwicklung der Angebote und zur nachhaltigen Stärkung der Bildungsarbeit bei.

Karikaturmuseum Krems

Die Kooperation mit dem Karikaturmuseum Krems wurde 2025 erfolgreich ausgebaut. Ein zentraler Bestandteil 2025 war die Einbindung des Museums in das Bibliotheken Festival, bei dem das Karikaturmuseum als Partner besondere Programmpunkte beisteuerte und den teilnehmenden Bibliotheken neue inhaltliche Impulse bot. Darüber hinaus stellte das Museum für das Sommerpaket Tickets zur Gröffelo-Ausstellung für Bibliothekar:innen zur Verfügung. Diese Zusammenarbeit stärkte die Vernetzung von Bibliotheken mit kulturellen Einrichtungen und bot Bibliotheksnutzer:innen zusätzliche Anreize, die Angebote der öffentlichen Bibliotheken in Anspruch zu nehmen.

6. Interessensvertretung

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek versteht sich als wichtige Meinungsträgerin und Sachverständige für die NÖ Bibliotheken. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Bibliotheken werden sowohl in verschiedensten Netzwerken als auch bei möglichen Unterstützenden aufgezeigt, dadurch wird die Position der öffentlichen Büchereien gestärkt.

6.1. Entwicklungen in der NÖ Bibliothekslandschaft

Treffpunkt Bibliothek forciert mit ihrem Service die Erhöhung der Anzahl von Bibliotheksstandorten sowie deren Qualitätssicherung und -steigerung. Besonders erfreulich waren in diesem Jahr zwei Neugründungen, 9 Revitalisierungen/ Neugestaltungen /Wiedereröffnungen, 2 Neueröffnungen sowie 14 Jubiläen. Der zuständige Landesrat konnte 12 Bibliotheken in NÖ persönlich besuchen.

Eröffnungen:

- Neueröffnung Bibliothek der Marktgemeinde Alland
- Neueröffnung Gemeindebibliothek Raxendorf
- Eröffnung der öffentlichen Bücherei Inzersdorf (neuer Standort)
- Eröffnung Bücherei der Marktgemeinde Wiener Neudorf (neuer Standort)
- Eröffnung Gemeindebibliothek BMN, Buch Media Neuhofen/Ybbs (neuer Standort)
- Eröffnung Bücherei Purgstall (neuer Standort)
- Pfarrbibliothek St. Jakobus Kirchberg am Wechsel (Revitalisierung)
- Stadtbücherei am Stiergraben/ Neunkirchen (Revitalisierung)
- Schmökertia Bibliothek Großkrut (Revitalisierung)
- Pfarr- und Gemeindebücherei Grafenschlag (Revitalisierung)
- Gemeindebücherei Kautzen (Revitalisierung)

Jubiläen:

- 150 Jahre Stadtbücherei Retz
- 100 Jahre Stadtbücherei Tulln
- 75 Jahre Pfarrbücherei Strengberg

- 30 Jahre „Haydn-Bibliothek“ Hainburg
- 30 Jahre Schlossbücherei Würmla
- 20 Jahre Mediathek Asperhofen
- 15 Jahre Buch Media Neuhofen
- 10 Jahre Spielothek Deutsch Wagram
- 10 Jahre Öffentliche Bibliothek Sankt Peter/Au
- 10 Jahre Pfarrbibliothek Patzmannsdorf
- 5 Jahre Gemeindebücherei Atzenbrugg
- 5 Jahre Bibliothek im Zentrum in Wiener Neustadt
- 5 Jahre Hofbücherei Sommerein
- 5 Jahre Bücherei Bergern

6.2. Kommunikation

Monatlicher Newsletter

Regelmäßig werden die Bibliothekar:innen sowie Interessierte aus dem Bibliotheksalltag über Neuerungen und aktuelle Aktivitäten der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek mittels Newsletter und Blogbeiträgen auf www.treffpunkt-bibliothek.at informiert. Dabei werden Schwerpunktthemen und Impulse ebenso wie wichtige Informationen zu Förderanträgen oder Teilnahmemöglichkeiten an Aktionen, Weiterbildungsangeboten oder Nachrichten aus der überregionalen Bibliothekslandschaft aufbereitet. Der Newsletter und die Webseite erfreuen sich großer Beliebtheit und erreichen die öffentlichen Bibliotheken zuverlässig.

Presseaussendungen und Pressekonferenzen

Öffentlichkeitsarbeit und ein guter Pressekontakt sind gerade in diesen herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Es wurden 2025 rund 10 Presseaussendungen getätigt (an Presseverteiler und als OTS APA Meldungen) und es fand 1 Pressekonferenz zu der Präsentation Bibliotheken Festival Niederösterreich statt. Die mediale Aufmerksamkeit war groß und schlug sich in vielen Berichterstattungen und Anfragen von Journalist:innen nieder. Es wurden sowohl mehrere ORF-Beiträge als auch Radio NÖ-Beiträge über die öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs gestaltet. Weiters wurde laufend in wichtigen Medien wie z.B. Krone, Kurier, NÖN und Bezirksblätter über Aktionen, Veranstaltungen, Initiativen von Treffpunkt Bibliothek berichtet.

noebib.at

Seit 2025 sind unter <https://www.noebib.at/> alle relevanten Informationen zu den Bibliotheken Niederösterreichs verfügbar. Die Inhalte werden laufend von Treffpunkt Bibliothek bereitgestellt und aktualisiert (Publikumsseite). Nutzer:innen können die Online-NÖ-Bibliothekslandkarte nutzen, um die nächstgelegene Bibliothek zu finden. Zudem wird der NÖ-Veranstaltungskalender über eine Schnittstelle eingebunden, sodass alle eingetragenen Veranstaltungen der Bibliotheken Niederösterreich (mit dem Hashtag #bibliothekennoe) automatisch auf der Website angezeigt werden.

Online-Adventkalender für die NÖ Bibliotheken

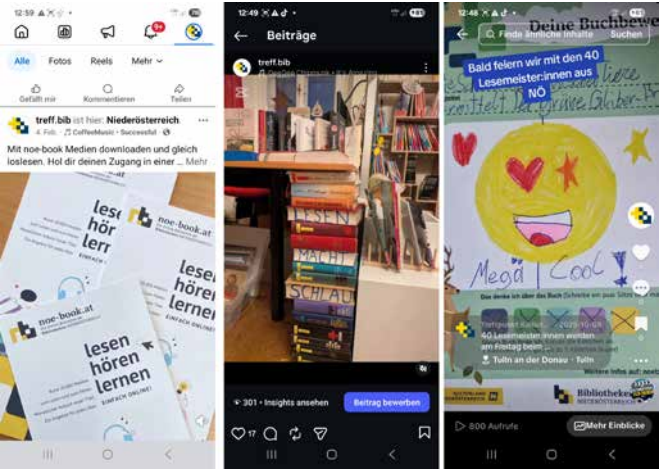
Auch in diesem Jahr bot Treffpunkt Bibliothek einen Online-Adventkalender an, der das Jahresthema der Bibliotheken Niederösterreich aufgriff: „Nebeneinander bestehen – miteinander wachsen!“ Der Adventkalender enthielt 24 Beiträge, die unterschiedliche Aspekte des Themas „Menschen. Medien. Meinungen.“ beleuchteten. Sie vermittelten kleine Impulse für die Adventzeit und zeigten zugleich die Vielfalt der Angebote der Bibliotheken Niederösterreich. Inhaltlich ging es unter anderem um Wertschätzung, Mut, Neugierde, Kritikfähigkeit, Lesemotivation und Freude an Medien. Bibliotheken, die das Website-System von Treffpunkt Bibliothek nutzen, konnten die Beiträge samt Bildmaterial direkt in ihre eigene Homepage einbinden. Alle anderen Einrichtungen hatten die Möglichkeit, den Kalender unter www.noebib.at/advent-2025 aufzurufen und auf ihre Website zu verlinken. Der Adventkalender bot damit eine einfache Möglichkeit, die Adventzeit gemeinsam mit den Nutzer:innen digital zu gestalten und das Jahresmotto erlebbar zu machen.

Werbemittel für NÖ Bibliotheken

Um eine gute Öffentlichkeitsarbeit gewährleisten zu können, wurden den Bibliotheken auch 2025 Werbemittel zur Verfügung gestellt wie Papiertragetaschen, Gummibärli, Plakate, Flyer, Kugelschreiber, Buntstifte für Kinder, Schreibblöcke sowie digitale Vorlagen. Das neue Corporate Design spiegelt sich samt „NÖ Kulturland Logo“ und „BN Logo“ auf allen diesen Werbemitteln wider.

Social Media Auftritte

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek war 2025 mit Beiträgen auf Facebook, Instagram und TikTok @treff.bib regelmäßig auf Social Media vertreten. Insgesamt wurden 160 Beiträge veröffentlicht, darunter Kurzvideos wie „Finde deinen BIB-Freitag“, die Büchereien aus ganz Niederösterreich vorstellten. Die Beiträge erzielten hohe Reichweiten: Spitzenreiter waren „CI zu Jahresbeginn“ mit 2.014 Views und „Jury Lesemeister:innen gesucht“ mit 1.888 Views. Die monatlichen Aufrufe lagen zwischen 3.190 im November und 5.237 im Oktober. Die Social-Media-Aktivitäten wurden mit Interesse verfolgt und häufig geteilt und gelikt und etablierten sich als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliotheken in Niederösterreich.



Treffpunkt Bibliothek auf Instagram, Tiktok und Facebook

Weihnachts- und Sommerpaket

Als Dankeschön und zur Vermittlung von Büchern bzw. Aktionen sendet Treffpunkt Bibliothek gemeinsam mit dem zuständigen Landesrat zweimal jährlich – im Sommer und zu Weihnachten – Pakete an alle NÖ Bibliotheken. Inhalt heuer waren u.a. das Treffpunkt Bibliothek Weiterbildungsprogramm und Programmhefte von DAS LAND LIEST, ein Wimmelbuch der Tonkünstler Niederösterreich, von der Kunstmeile Krems Infobrief & Gutschein für die neue Ausstellung „Grüffelo & Co“, Werbematerial für noe-book.at, ein Roman von Katharina Grabner-Haydn, Bilderbüchlein von Bio Austria, ein Buch von Mary’s Meals, eine Ausgabe des Magazins BIORAMA plus Gutschein für einen kostenloses Abo für Büchereien.

6.3. Netzwerke und Vorträge

BIBLIÖ-Austausch

In diesem Online-Austauschformat mit bibliotheksrelevanten Vertreter:innen der Bundesländer und des Bundes, ursprünglich von Treffpunkt Bibliothek initiiert, ist die Servicestelle regelmäßig vertreten.

Familienland Niederösterreich

Immer wieder wurden redaktionelle Beiträge über Treffpunkt Bibliothek Angebote in der Familienzeitschrift Familienzeit veröffentlicht, ergänzt durch Informationsmaterialien (z.B. Familienpass) für die Buchstart-Tasche. Außerdem standen Nachmittags- und Freizeitpädagog:innen im Austausch mit den Bibliotheken in Niederösterreich, um die Angebote für Kinder und Familien zu präsentieren und pädagogisch zu begleiten.

Ländernetzwerktreffen Erwachsenenbildung und Bibliotheken

Zweimal jährlich findet das österreichische Ländernetzwerktreffen Weiterbildung & Bibliotheken statt. 2025 durfte Niederösterreich erneut gastgebendes Bundesland sein. Die halbjährlich stattfindende Plattform bringt Landesvertreter:innen aus Bibliotheken und Erwachsenenbildung sowie

Leiter:innen der Fach- und Servicestellen zusammen, um Informationen auszutauschen und Qualitätsstandards im Bibliothekswesen weiterzuentwickeln. Das erste Treffen im April in St. Pölten begann mit einer Begrüßung durch LR Ludwig Schleritzko und Vorstellung der Arbeitsbereiche der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek. Fachvorträge von Dr. Karin Hirschberger (papierlapapp, mynews) und Dr. Judith Terlizzi (OeAD) ergänzten die Präsentationen aktueller Berichte der Bundesländer. Den Abend gestaltete ein Kamingespräch zu „Künstlicher Intelligenz in Bibliotheken und Erwachsenenbildung“ mit Expert:innen aus Medien und Bildung. Das zweite Treffen im Oktober umfasste die Vorstellung des Büchereiservices des ÖGB, die Weiterbildungsangebote des BVÖ sowie einen Besuch der Stadtbibliothek St. Pölten. Besprochen wurden zukünftige Projekte wie Sternlesen, Onleihe-Angebote und Neuigkeiten aus dem Bibliothekswerk.

Beide Veranstaltungen stärkten den fachlichen Austausch, förderten länderübergreifende Kooperationen und bereiteten die Basis für die Zusammenarbeit 2026.



© FEN - Ländernetzwerktreffen

Bildungsdirektion NÖ

Leseförderung als gemeinsames Ziel bietet die Chance auf Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion. Die bildungsrelevanten Informationen von Treffpunkt Bibliothek werden im Newsletter der Bildungsdirektion geteilt, und einige Weiterbildungen von Treffpunkt Bibliothek sind für Schulbibliothekar:innen geöffnet. Diese werden auch als berufliche Fortbildungszeiten anerkannt. Bei einem Schulleiter:innen-treffen wurden die Angebote der öffentlichen Bibliotheken in NÖ auch den Direktor:innen der Pflichtschulen von Treffpunkt Bibliothek vorgestellt und mögliche Wege zur Zusammenarbeit besprochen.

Interessensgemeinschaft Landesverbände

Die Fachstelle komm.bib vertritt die Interessen der Bibliotheken Niederösterreichs in der IG Landesverbände, die zweimal im Jahr zusammenkommt.

Erasmus+ und EPALE

Um die niederösterreichische Bibliothekslandschaft weiterzuentwickeln, richtet Treffpunkt Bibliothek auch den Blick über den Tellerrand, wie zum Beispiel beim TCA-Meeting von Erasmus+ und EPALE im November 2025. Dort konnte Kathrin Hömstreit mit über 70 Teilnehmenden aus 25 Ländern im Austausch über die aktuellen Entwicklungen sprechen und den Boden für mögliche Kooperationen bereiten.

Weitere wichtige Partner:

- o NÖ Landesbibliothek und NÖ Landesarchiv
- o Kinderbuchhaus Schneiderhäusl
- o Abfallverband NÖ
- o BVÖ
- o Kultursenat
- o FEN
- o Kulturland NÖ
- o Österreichischer Städtebund, Landesgruppe NÖ
- o Hilfswerk Niederösterreich
- o Netzwerk Umwelt.Wissen
- o Stube
- o Die Literaturvermittlerinnen



Das Team der Servicestelle © Treffpunkt Bibliothek

7. Internes

Als Verein wird die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek vom Land Niederösterreich getragen. Zur Entwicklung der niederösterreichischen Bibliothekslandschaft kooperiert sie mit der Abteilung für Kunst und Kultur sowie dem Landesrat für Bibliotheken Anton Kasser.

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek wirkt unter der Geschäftsführung von Kathrin Hömstreit und sechs Teammitgliedern. Die Vertretung des Vereins erfolgt durch den Vorstand unter dem Vorsitz von Roman Zehetmayer (Leiter der Abteilung K2).

Alle Infos zu den Statuten und Angaben zu den einzelnen Personen sind unter www.treffpunkt-bibliothek.at zu finden.

Was gibt es Neues

Vorstandswahl

Bei der ordentlichen Generalversammlung am 23. Juni wurde der Vorstand des Vereins Treffpunkt Bibliothek für die nächste Periode gewählt. Dabei wurden zwei neue Vorstandsmitglieder bestellt. Der Vorstand von Treffpunkt Bibliothek setzt sich damit für die nächsten beiden Jahre aus folgenden Personen zusammen:

- Vorstandsvorsitzender: Roman Zehetmayer
- Vorstandsvorsitzender- Stellvertreter: Josef Fürst
- Kassier: Michael Bauer
- Kassier – Stellvertreter: Hans-Joachim Alscher
- Schriftführerin: Petra Hauk
- Schriftführer-Stellvertreterin: Marion Götz

Neuer zuständiger Landesrat: Anton Kasser

Mit Anton Kasser ist seit 25. September 2025 ein erfahrener Kommunalpolitiker als Landesrat in der niederösterreichischen Landesregierung tätig. Er übernimmt die Ressorts Finanzen und Landeskliniken, zusätzlich fällt auch der Bereich öffentliche Bibliotheken in seine Zuständigkeit. Anton Kasser stammt aus Allhartsberg im Bezirk Amstetten. Er wurde 1963 geboren und war über viele Jahre in der Privatwirtschaft tätig und daneben führt er eine Landwirtschaft im Nebenerwerb. Politisch ist Kasser seit Jahrzehnten aktiv. Er war von 1995 bis 2025 Bürgermeister von Allhartsberg und von 2009 bis 2025 Abgeordneter zum NÖ Landtag. Zusätzlich engagiert er sich seit vielen Jahren in der Umweltpolitik, unter anderem als Präsident der NÖ Umweltverbände sowie der ARGE österreichischer Abfallwirtschaftsverbände.

Neue Geschäftsführung: Kathrin Hömstreit

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek des Landes Niederösterreich hat im Oktober 2025 mit Kathrin Hömstreit eine neue Geschäftsführerin gewonnen. Hömstreit bringt langjährige Erfahrung im Bibliothekswesen und in der Literaturvermittlung mit und begleitet die Weiterentwicklung der niederösterreichischen Bibliothekslandschaft seit vielen Jahren aktiv.

Nach einer Ausbildung in Sozialpädagogik und Literaturvermittlung arbeitete sie zunächst in der Kinder- und Jugendbetreuung sowie in der Schilderherstellung. Ab 2019 übernahm sie die Fachstelle für kommunale Bibliotheken innerhalb der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek. Parallel dazu ist sie in der Ausbildung ehrenamtlicher und nebenberuflicher Bibliothekarinnen und Bibliothekare tätig und koordinierte das Netzwerk der Literaturvermittlerinnen KBH, wodurch sie Impulse für die qualitative Weiterentwicklung des Bibliothekswesens in Niederösterreich setzen konnte. Ihr Engagement für öffentliche Bibliotheken reicht bis 2005 zurück. Seit 2008 absolvierte sie die Ausbildung zur Bibliothekarin, und seit 2020 leitet sie gemeinsam die Öffentliche Bücherei in Ruprechtshofen im Bezirk Melk.

»Weiterbildung am 24.4. Weiterbildung zum Thema Projektmanagement mit Doris Maurer bei Treffpunkt Bibliothek (Besprechungsraum).
»Klausur am 9./10.7. in St. Pölten und Sitzenberg: Jahresthema 2026/27 sowie Projektmanagement waren Themen.
»Exkursion am 17.9. ins Haus der Digitalisierung in Tulln
»Weihnachtspunsch 10.12. lud das Team Treffpunkt Bibliothek in ihre Räumlichkeiten zum Vorweihnachtlichen Punsch. 25 Gäste genossen eine gemütliche Atmosphäre und ließen das Jahr gemeinsam ausklingen.

**EINE STARKE
GEMEINSCHAFT
BRAUCHT STARKE
BIBLIOTHEKEN**